



Foto: A. Barz

12.07.2024 07:59 CEST

"Wichtiges Etappenziel erreicht"

Landrat Kurth begrüßt Entscheidung zur Aufnahme von Bogensee-Projektskizze in Auswahlverfahren für mögliche Bundesförderung

In ihren Bemühungen, das Areal am Bogensee mitsamt dem darauf befindlichen Denkmalensemble vor dem drohenden Abriss zu bewahren und zugleich Perspektiven für eine künftige Nachnutzung zu eröffnen, sind die Gemeinde Wandlitz und der Landkreis Barnim einen wichtigen Schritt weitergekommen. Am Mittwoch, den 10. Juli 2024, informierte Bundesbauministerin Klara Geywitz Bürgermeister Oliver Borchert, dass die Ende April beim Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung

eingereichte Projektskizze zum Erhalt und zur Entwicklung des Bogensee-Areals die Zustimmung der für die Auswahl der möglichen Projekte zuständigen Expertenkommission gefunden habe. Damit ist das Projekt einer möglichen Förderung im Rahmen des Programms Nationale Projekte des Städtebaus einen entscheidenden Schritt näher.

Landrat Daniel Kurth: "Mit der Förderempfehlung der Expertenkommission ist ein wichtiges Etappenziel zum Erhalt des Bogensee-Areals erreicht. Das ist ein gutes Signal, nicht nur für uns und die zahlreichen Unterstützerinnen und Unterstützer des Abrissmatoriums, sondern für die Demokratie insgesamt. Gerade mit Blick auf die aktuelle Entwicklung, in der sich demokratiefeindliche Kräfte in zunehmenden Grenzüberschreitungen üben, ist es aus meiner Sicht dringend geboten, Orte zu bewahren, die eine kritische Reflektion mit den dunklen Kapiteln der deutschen Geschichte ermöglichen. Derartige Denkmäler dürfen nicht einfach abgerissen werden. Vielmehr muss es unser gemeinsames Ziel sein, sie einer sinnstiftenden, idealerweise demokratiefördernden Nachnutzung zuzuführen. Mein Dank gilt der Gemeinde Wandlitz und den vielen Beteiligten, die dieses wichtige Anliegen unterstützen."

Mit dem Investitionsprogramm Nationale Projekte des Städtebaus fördert der Bund seit 2014 zukunftsweisende Vorhaben im Bereich Städtebau und Stadtentwicklung in Deutschland. Nationale Projekte des Städtebaus sind größere städtebauliche Projekte mit deutlichen Impulsen für die jeweilige Gemeinde oder Stadt, die Region und die Stadtentwicklungspolitik in Deutschland insgesamt. Mit dem diesjährigen Projektauftrag werden insbesondere solche Projekte adressiert, die die Demokratieggeschichte in Deutschland erfahrbar machen, für künftige Generationen erhalten und die Demokratiebildung fördern. Insgesamt 106 Projektskizzen aus 99 Kommunen mit einem beantragten Bundeszuschuss von rund 600 Millionen Euro sind in diesem Jahr eingegangen. Daraus wurden 17 Projekte - darunter die Wandlitzer Projektskizze - für eine mögliche Förderung ausgewählt.

Robert Bachmann
Pressesprecher

Kontaktpersonen



Robert Bachmann

Pressekontakt

Pressesprecher

pressestelle@kvbarnim.de

03334 214-1703